

## Einladung

### zum Workshop „Elektrosmog“ mit Ingo Hansen von Phonosophie

Freitag, den 16.10.2009, von 14 - 20 Uhr  
Samstag, den 17.10.2009, von 10 - 16 Uhr

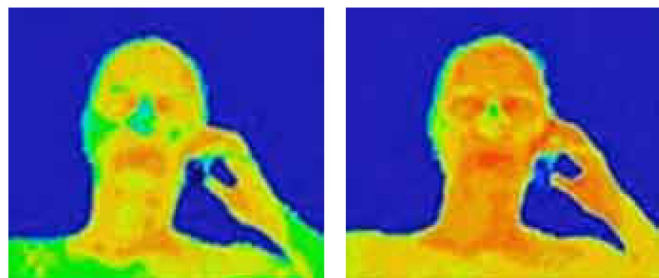
#### **Elektrosmog, was ist das, woher kommt er, wie wirkt er sich aus und was kann man dagegen tun?**

Das ist das Thema, dem wir uns mit diesem Workshop annehmen wollen. Ingo Hansen von der Firma Phonosophie, die sich intensiv mit dieser Thematik und deren Lösung beschäftigt, wird diesen Fragen nachgehen und Ihnen praktikable Lösungen vorstellen.

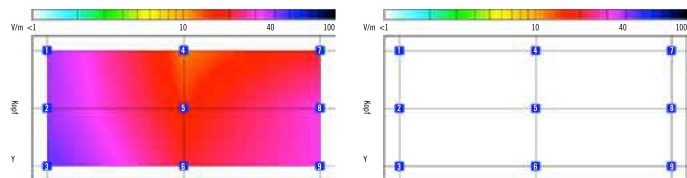
Elektrosmog, also die Verunreinigung und Belastung unserer Umgebung mit hochfrequenten Störungen und daraus resultierenden Belastungen, können wir heutzutage nirgends mehr entgehen, da es keine für diese Frequenzen unerreichbaren Orte mehr gibt. Wir können also nur versuchen, die Auswirkungen in unserem lokalen Umfeld so gut es geht zu beseitigen.

Dass es unmittelbar auf uns Auswirkungen gibt, lässt sich eindeutig nachweisen, z.B. mit Wärmebildern, Messungen elektrischer Felder sowie physiologischen Untersuchungen. Aber noch viel einfacher und direkter erfahrbar sind die Auswirkungen durch unser eigenes Wahrnehmungsvermögen, wenn die Störungen zeitweise reduziert werden. Genau das führt Ihnen Ingo Hansen in unserem Workshop auch vor. Es bleibt also nicht bei reiner Theorie, sondern realen Erfahrungen.

Da wir als Musikliebhaber einen besonderen Bezug zum Hören haben, nutzen wir dies auch für die Demonstrationen, obwohl sich die Störungen durch Elektrosmog auch auf alle anderen Bereiche unseres Empfindens auswirken. Aber es geht nicht um das bessere Hören allein, sondern um die Entstörung unserer Umgebung und damit unser allgemeines (Wohl-)Befinden.



Wärmebild des menschlichen Kopfes beim Telefonieren mit einem Mobiltelefon. Links entstört (normale Temperatur), rechts nicht entstört (erhöhte Temperatur).



Links: Elektrisches Feld an einer Glasscheibe, rechts entstört.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 07121-32 13 32 oder per Email an [info@soundathome.de](mailto:info@soundathome.de) an, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.